

Wilfried Wendel wechselt nach Hamburg

Vorsitzender der SWSG-Geschäftsführung verlässt das städtische Wohnungsunternehmen zum Jahreswechsel

Nach rund neun Jahren als Geschäftsführer der Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft (SWSG) wechselt Wilfried Wendel Ende 2014 zur Hamburger SAGA GWG. Der Aufsichtsrat der SWSG hat seinem Wunsch auf vorzeitige Vertragsbeendigung zugestimmt.

Stuttgart, den 24. Februar 2014

Bei der heutigen Sitzung hat Wilfried Wendel dem Aufsichtsrat der SWSG seinen Wunsch auf vorzeitige Vertragsbeendigung dargelegt, um ihm einen Wechsel nach Hamburg zum 1. Januar 2015 zu ermöglichen. Der Vorsitzende der SWSG-Geschäftsführung wurde dort von einer Findungskommission dem SAGA GWG-Aufsichtsrat als Mitglied des Vorstandes vorgeschlagen. Dieser hatte die Personalie bereits einstimmig gebilligt.

Der Aufsichtsrat der SWSG hat heute der vorzeitigen Vertragsbeendigung zum 31.12.2014 einstimmig zugestimmt.

„Für mich ist das eine große Herausforderung, die ich gerne annehme“, sagt Wendel zu dem Engagement. Gleichzeitig betont der 51-Jährige, dass er sich damit keineswegs gegen die SWSG ent-

schieden habe: „Innerhalb der vergangenen Jahre haben wir die SWSG stark vorangebracht.“

Wendel dankte für die vertrauensvolle und stets konstruktive Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat unter dessen Vorsitzenden, des Ersten Bürgermeisters der Landeshauptstadt Michael Föll. In seinen Dank schloss Wendel die SWSG-Belegschaft ein und würdigte die hervorragende Kooperation mit dem Technischen Geschäftsführer der SWSG, Helmuth Caesar.

SWSG-Aufsichtsratsvorsitzender Michael Föll bedauerte Wendels Weggang ausdrücklich: „Herr Wendel hat entscheidenden Anteil daran, dass die SWSG heute eines der bestgeführten kommunalen Wohnungsunternehmen in Deutschland ist. Von daher ist der Ruf nach Hamburg nicht nur eine Auszeichnung für Herrn Wendel persönlich sondern für unser kommunales Wohnungsunternehmen SWSG als Ganzes.“

Der Aufsichtsratsvorsitzende Michael Föll kündigte an, dass die vakante Stelle möglichst nahtlos wieder besetzt werden soll. Zur Unterstützung des Auswahlverfahrens wird ein Personalberater eingeschaltet und eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt.

Wilfried Wendel übernahm am 1. Oktober 2005 den Vorsitz der SWSG-Geschäftsführung. Sein bisheriger SWSG-Vertrag endet regulär am 30.09.2015. Zuvor hat der gebürtige Saarländer in München als Unternehmensberater sowie in Essen und Frankfurt/Main bei großen Wohnungsunternehmen gearbeitet. Sein neuer Arbeitgeber in Hamburg ist mit rund 130.000 Wohnungen die größte städtische Wohnungsgesellschaft Deutschlands.



Wilfried Wendel übernimmt eine neue Aufgabe in Hamburg.

Über die SWSG:

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) zählt mit rund 18.000 eigenen Mietwohnungen zu den großen kommunalen, wirtschaftlich starken Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart stellt die SWSG lebenswerten und preisgünstigen Wohnraum bereit. Erklärtes Ziel ist, die Attraktivität Stuttgarts als Wohnstandort zu erhalten und weiter zu verbessern. Die rund 160 Mitarbeiter der SWSG verfügen nicht nur über reichhaltige Erfahrung in der Wohnungsverwaltung, sondern auch in der Realisierung von Neubauprojekten sowie im Sanierungs- und Stadtentwicklungsbereich. Einen wichtigen Stellenwert nimmt zudem das Sozialmanagement ein.

SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

Peter Schwab
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9320-430
Fax: 0711 9320-120
E-Mail: presse@swsg.de